



Entworfen und entwickelt in Barcelona

Produktion des SEAT Tarraco startet in Wolfsburg

- / SEAT SUV-Flaggschiff läuft vom Wolfsburger Montageband**
- / Synergien ermöglichen effiziente Fertigung**
- / Produktion des SEAT Tarraco erfüllt Vereinbarung aus Zukunftspakt**

Schinznach-Bad/Wolfsburg, 23.10.2018 – Erstmals seit knapp 20 Jahren läuft in Wolfsburg wieder ein Auto einer Konzerntochter vom Band: der SEAT Tarraco. Entworfen und entwickelt in Martorell, nutzt der spanische SUV Synergien der Produktionsplattform MQB (Modularer Querbaukasten). In Wolfsburg läuft der Spanier gemeinsam mit den Volkswagen Modellen Tiguan und Touran vom Band. Der Schritt zur Mehr-Marken-Produktion stärkt die Auslastung des Volkswagen Stammwerks, wobei die Fertigung des SEAT Tarraco in Wolfsburg Bestandteil des Zukunftspakts ist, den Unternehmen und Betriebsrat Ende 2016 geschlossen haben. Diese Vereinbarung ist ein entscheidender Schritt, um die Wirtschaftlichkeit des Konzerns zu verbessern.

Synergien als Investition in die gemeinsame Zukunft

Das Volkswagen Stammwerk in Wolfsburg produziert insgesamt bereits zum fünften Mal ein Modell einer anderen Konzernmarke. SEAT Entwicklungsvorstand Dr. Matthias Rabe sagt: „**Das Auto wurde vollständig entworfen und entwickelt von SEAT in Spanien und dann von einer wirklich begeisterten Mannschaft in Wolfsburg gemeinsam zur Serienreife gebracht – und das in kürzester Zeit. Dies stärkt die ohnehin sehr enge Verbindung zwischen SEAT und Volkswagen noch weiter.**“

SEAT vervollständigt mit dem neuen Flaggschiff Tarraco seine SUV-Familie, zu der auch die Modelle SEAT Ateca und SEAT Arona gehören.

Weitere Informationen:

Karin Huber, PR SEAT
Telefon: +41 56 463 98 08
E-Mail: karin.huber@amag.ch
www.seat.ch / www.seatpress.ch



SEAT ist das einzige Unternehmen in Spanien, das Automobile designt, entwickelt, produziert und vertreibt. Der multinational agierende Hersteller gehört zum Volkswagen Konzern, hat seinen Unternehmenssitz in Martorell (Barcelona) und exportiert 80 Prozent seiner Fahrzeuge in mehr als 80 Länder auf allen fünf Kontinenten. 2017 erzielte SEAT mit einem weltweiten Absatz von fast 470'000 Einheiten einen Gewinn von 281 Millionen Euro nach Steuern sowie einen Rekordumsatz in Höhe von 9,5 Milliarden Euro.

SEAT S.A. beschäftigt über 15'000 Mitarbeiter in ihren drei Produktionsstätten in Barcelona, El Prat de Llobregat und Martorell – dort werden die erfolgreichen Modelle Ibiza, Arona und Leon produziert. Darüber hinaus werden in der Tschechischen Republik der SEAT Ateca und der SEAT Toledo hergestellt, in Portugal der SEAT Alhambra und in der Slowakei der SEAT Mii.

Das Unternehmen verfügt über ein Technikzentrum, in dem 1.000 Ingenieure an der Entwicklung von Innovationen arbeiten. Diese „Wissenszentrale“ macht SEAT in Spanien zur Nummer eins der industriellen Investoren im Bereich Forschung und Entwicklung.

In seiner gesamten Produktpalette bietet SEAT die neuesten Technologien in der Vernetzung von Fahrzeugen. Um die Mobilität der Zukunft voranzutreiben, wird aktuell daran gearbeitet, das Unternehmen komplett zu digitalisieren.